

Medienmitteilung

Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte (SVSP):

Optimierung der Transparenz dank umfassender Marktstatistik über Schweizer Markt

Der Schweizerische Verband für Strukturierte Produkte (SVSP) verbessert die Transparenz über Strukturierte Produkte weiter. Die neue ergänzende Marktstatistik, die quartalsweise erscheinen wird, zeigt erstmals detaillierte Zahlen für den Gesamtmarkt in der Schweiz. Der Umsatz der in der oder für die Schweiz kreierten Strukturierten Produkte belief sich 2015 auf über CHF 235 Mrd. Der Anteil der nicht-kotierten Produkte beträgt dabei rund 70%. Strukturierte Produkte in und aus der Schweiz basieren meist auf Aktien und Devisen; Anlagen zur Renditeoptimierung erfreuen sich der grössten Beliebtheit.

Zürich, 3. Februar 2016. Die von der Boston Consulting Group erstellte Marktstatistik berücksichtigt erstmals auch den Bereich nicht börsenkotierter Strukturierten Produkte und ermöglicht so einen umfassenden Überblick über Entwicklungen im Schweizer Markt. An der ersten Erhebung der ergänzenden Marktzahlen haben die SVSP-Mitglieder Barclays, Banque Cantonale Vaudoise, Credit Suisse, Goldman Sachs, Julius Baer, Leonteq, Notenstein La Roche, UBS, Vontobel, Zürcher Kantonalbank teilgenommen. Sie repräsentieren den Grossteil des Schweizer Marktes. Ziel des SVSP ist es, alle Schweizer Marktteilnehmer in diese Marktstatistik zu integrieren.

Wichtige Erkenntnisse (Q4 2015):

- Der Gesamtmarkt hat sich im vergangenen Jahr mit einem generierten Umsatz von rund CHF 235.1 Mrd. grösstenteils stabil und kontinuierlich entwickelt.
- Mit über 63% des Umsatzes entfällt das Gros auf Renditeoptimierungs-Produkte, gefolgt von Partizipations- und Hebel-Produkten mit über 16% bzw. rund 14%.
- Die häufigsten Basiswerte von umgesetzten Strukturierten Produkte bilden grundsätzlich Aktien und Devisen. Im letzten Quartal 2015 basierten 47% der Strukturierten Produkte auf Devisen, 44% auf Aktien.
- Das Umsatzverhältnis nicht-kotierte zu kotierte Produkte betrug zuletzt 75% zu 25%. Die Anzahl Transaktionen mit kotierten Produkten war mehr als doppelt so hoch wie mit OTC-Produkten.

- Rund zwei Drittel des Umsatzes wird im Primärmarkt erzielt, während die Transaktionen fast ausschliesslich im Sekundärmarkt stattfinden. Der Grossteil der Transaktionen im Sekundärmarkt erfolgt in Hebelprodukten.
- Als wichtigste Währung für Schweizer Strukturierte Produkte werden EUR (36.9%), USD (32.3%) und CHF (17.4%) verwendet.

Georg von Wattenwyl, Präsident des SVSP, über die zusätzlichen Daten zum Schweizer Markt: «Die zusätzliche Statistik schafft einen neuen Standard für den Schweizer Markt, da sie den Gesamtmarkt berücksichtigt. Dadurch können wir die Markttransparenz für bestehende und potentielle Investoren weiter verbessern. Wir freuen uns, dass wir nun ein umfassendes Bild über die Schweizer Branche sowie über aktuelle Trends und Entwicklungen zeichnen können.»

Weitere Auskünfte:

SVSP – Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte
Jürg Stähelin, Geschäftsführer

Rämistrasse 4
CH-8024 Zürich
Tel. +41 43 534 97 72
Fax +41 43 540 57 73
Email: info@svsp-verband.ch
www.svsp-verband.ch

Über Strukturierte Produkte

Strukturierte Produkte sind von einem Emittenten öffentlich ausgegebene Anlageinstrumente, deren Rückzahlungswert von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte abgeleitet ist. Als Basiswerte können Aktien, Zinsen, Devisen oder Rohstoffe wie z.B. Gold oder Rohöl dienen.

Über den Verband

Der Schweizerische Verband für Strukturierte Produkte (SVSP) ist der erste Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Strukturierte Produkte. Er vertritt die gemeinsamen Interessen der wichtigsten Marktakteure, welche über 95 Prozent des Marktvolumens Strukturierter Produkte in der Schweiz vereinen. Der Sitz des Verbandes ist in Zürich. Weitere Informationen unter www.svsp-verband.ch.